

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/007(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 18.03.2015	Treffpunkt "Alte Staatsbank" /im Anschluss Museum (Schmuckhof)	16:30Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.15
- 3.1 Wiederaufruf der genehmigten Niederschrift vom 12.11.14
- 4 Besichtigung der " Alten Staatsbank "/zukünftiges Dommuseum (ab 16.30 Uhr)
- 4.1 Informationen zum zukünftigen Dommuseum /
Gäste: Fr. Dr. Köster Ltr. Kulturhistorisches Museum;
Herr Moser, Teamleiter Technik Wobau Magdeburg mbH;
Herr Stoppel, Leiter der Touristinformation der MMKT GmbH
- 5 Ausstellung - Der Weg zur Deutschen Einheit -

A0006/15

5.1 Ausstellung - Der Weg zur Deutschen Einheit -

S0030/15

6 Verschiedenes:
 - Tagungsorte des Kulturausschusses 2015
 - Klausurtagung des Kulturausschusses

Anwesend:

Vorsitzende/r

Müller, Oliver

Mitglieder des Gremiums

Schumann, Carola

Hausmann, Christian

Meyer, Steffi

Sachkundige Einwohner/innen

Brüning, Dagmar

Schulz, Lisa

Geschäftsführung

Hertel, Silvia

Assmann, Tom
 Stern, Reinhardt

i.V. von Herrn Herbst
 i.V. von Herrn Schumann

Entschuldigt:

Mitglieder des Gremiums

Herbst, Sören Ulrich

Nowotny, Andrea

Schumann, Andreas

Sachkundige Einwohner/innen

Schubert, Petra

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Kulturausschussvorsitzende, Herr SR Müller, begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.15

Abstimmung :

4	0	2
---	---	---

3.1. Wiederaufruf der genehmigten Niederschrift vom 12.11.14

Herr SR Müller machte darauf aufmerksam, dass Frau Schulz in der letzten KA-Sitzung darauf hinwies, dass im Protokoll der Novembersitzung 2014 ihre Hinweise für die Fördermittelliste 2015 nicht hinreichend berücksichtigt worden seien.

Er erinnerte daran, dass jede Seite einzeln abgestimmt wurde und anschließend ein Beschluss zur gesamten Fördermittelliste gefasst worden war. Hier gab es kaum Änderungen zur Vorlage der Verwaltung

SR Müller benannte nochmals die von Frau Schulz erwähnten Hinweise bzw. Vorschläge zu Änderungen der Fördermittelliste 2015, die nicht mit berücksichtigt wurden:

1. Offener Kanal Magdeburg e.V.
2. KanTe e.V. „Die Insel“
3. KanTe e.V. „Pappsatt“.

SR Müller wies darauf hin, dass Frau Schweidler dies mit der zuständigen Sachbearbeiterin geprüft hat. Man kam zu dem Ergebnis, dass alles ordnungsgemäß in

der Sitzung im November entschieden worden ist. Die von Frau Schulz vorgeschlagenen Anträge erhielten keine Mehrheit und wurden somit nicht positiv beschieden.

SR Müller bat darum, dass dem Kulturausschuss in der Aprilsitzung ein aktueller Sachstand zu den bisher abgerufenen Fördermittel mitgeteilt wird. Ggf. gibt es Projekte, die aus irgendwelchen Gründen nicht zustande kommen können. In diesem Fall könnten Fördermittel für andere Projekte umverteilt werden.

4. Besichtigung der " Alten Staatsbank "/zukünftiges Dommuseum (ab 16.30 Uhr)

Herr Moser, Teamleiter Technik der WOBAU Magdeburg mbH begrüßte die Kulturausschussmitglieder zur Besichtigung der „Alten Staatsbank“ (zukünftiges Dommuseum). Die Stadträte besichtigten das Gebäude und stellten Fragen.
(TOP 4 wurde als erster TOP durchgeführt).

4.1. Informationen zum zukünftigen Dommuseum / Gäste: Fr. Dr. Köster Ltr. Kulturhistorisches Museum; Herr Moser, Teamleiter Technik Wobau Magdeburg mbH; Herr Stoppel, Leiter der Touristinformation der MMKT GmbH

Herr Moser teilte mit, dass in Abstimmung mit der WOBAU zur Gestaltung des zukünftigen Dommuseums Magdeburg ein Ideenwettbewerb stattfand. Er erläuterte im Einzelnen die vorhandenen Funktionsräume und erklärte dessen vorgesehene Nutzung. Das zukünftige Foyer des Dommuseums wird einen Zugang/Eingang von der Seite des Domplatzes erhalten. Generell ist geplant, dass 2017 zunächst die WOBAU dort einzieht. Für 2018 ist die Eröffnung des Dommuseums vorgesehen.

SR Müller geht davon aus, dass künftig der Fachausschuss für Kultur immer rechtzeitig und gut über die Planungen für das künftige Dommuseum und damit zusammenhängende Fragestellungen informiert wird und dies nicht zuerst aus der Zeitung erfahren muss. Dazu gehören seiner Ansicht auch die Überlegungen zur Standortfrage der MMKT GmbH, da Tourismus und Kultur wohl kaum voneinander getrennt zu betrachten sind.

Beigeordneter Prof. Puhle sichert zu, sich dafür einzusetzen.

Auf konkrete Nachfrage von SR Assmann zum Verbleib der Tourist-Information im Dommuseum, teilte Frau Schlapin von der MMKT GmbH mit, dass es aus Platzgründen wahrscheinlich nur einen Infopoint geben wird.

SR Müller und SR Stern hinterfragen dies und bedauern eine solche Lösung.

Frau Dr. Köster erläuterte den aktuellen Stand zum Dommuseum. Sie informierte darüber, dass es zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg, der Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt und dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

Sachsen-Anhalt eine Kooperationsvereinbarung geben wird. Sie erwähnte weiterhin, dass es sich bei der Gestaltung des Dommuseums um eine museale Aufgabe handelt, die vorrangig von qualifiziertem Fachpersonal aus dem Museumsbereich erfüllt werden muss. Es ist eine entsprechende Drucksache zum Dommuseum für den Stadtrat vorgesehen.

5. Ausstellung - Der Weg zur Deutschen Einheit -

A0006/15

Stadträtin Schumann brachte den Antrag ein. Dieser Antrag ist nicht nur kulturell relevant, sondern hat auch mit Bildung zu tun. Dieses zeigt sich u.a. daran, dass die Landeszentrale für politische Bildung in Sachsen-Anhalt großes Interesse bekundet hat. Es soll von der Landeszentrale eine öffentliche Veranstaltung in der Stadtbibliothek Magdeburg während des Ausstellungszeitraums durchgeführt werden.

Stadträtin Schumann macht deutlich, dass sie der Stellungnahme der Verwaltung zustimmen kann.

Beigeordneter Prof. Puhle verwies in diesem Zusammenhang auf den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit. Zu diesem Jubiläum passt die Ausstellung sehr gut. Es wurde vorgeschlagen, die Ausstellung in der Stadtbibliothek zu zeigen. Die Stadtbibliothek hat sich in den letzten Jahren auch als ein Ort für kulturelle Bildung profiliert. Er bedankte sich ausdrücklich für die Anregungen seitens der Stadträte.

Herr SR Stern regte an, den Partnerstädten der Landeshauptstadt Magdeburg (bei Interesse) diese Ausstellung mit anzubieten.

Herr SR Hausmann begrüßte, dass die Ausstellung in der Bibliothek stattfindet. Im Rahmen des Geschichtsunterrichts für Schüler kann dieses Thema gut diskutiert werden.

Herr SR Müller machte auf ähnliche Ausstellungen in der Bibliothek aufmerksam, bei denen ebenfalls Zeitzeugen zu Wort kamen.

Herr Müller stellt den Antrag zur Abstimmung:

Abstimmung :

6	0	0
---	---	---

5.1. Ausstellung - Der Weg zur Deutschen Einheit -

S0030/15

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes:
- Tagungsorte des Kulturausschusses 2015
- Klausurtagung des Kulturausschusses
-

Tagungsorte des Kulturausschusses

Herr SR Müller informierte darüber, dass der Vorschlag unterbreitet wurde, eine Sitzung des Kulturausschusses im Technikmuseum durchzuführen.

Weiterhin schlägt er vor, auch eine Sitzung im Kontext der Ausstellung des Kulturanker e.V. in der ehem. JVA durchzuführen. Ebenso wurde sich über die Absicht verständigt, dass die Kulturausschussmitglieder das Forum Gestaltung, Otto-von-Guericke Gesellschaft, den Moritzhof und die AEROSOL ARENA im Industriegelände Rothensee/Hafen besuchen zu wollen.

Die Vorschläge werden bei der Vorbereitung von Sitzungen des Kulturausschusses entsprechend der Tagesordnung nach Möglichkeit Berücksichtigung finden.

Klausurtagung des Kulturausschusses

Stadträtin Schumann erinnerte daran, dass über die EU-Kulturhauptstadtbewerbung diskutiert werden soll. Außerdem sollten die Ausschussmitglieder sich durch gemeinsame Kulturerlebnisse besser kennenlernen (z.B. bei einem Ausstellungsbesuch). Diese beiden Aspekte könnten am besten bei einer mindestens zweitägigen Klausurtagung miteinander verknüpft werden.

Herr SR Hausmann kann sich aufgrund einer schwierigen Terminfindung auch eine eintägige Klausurtagung vorstellen.

Herr SR Müller erinnerte an die vorangegangene Kulturausschusssitzung, wo mehrheitlich auf eine zweitägige Veranstaltung orientiert wurde und unterbreitete den Vorschlag, die bisherigen beiden Terminvorschläge (16.10. 2015 oder 30.10.2015) nochmals zu prüfen und in der Aprilsitzung eine Festlegung treffen zu wollen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Oliver Müller
Vorsitzende/r

Silvia Hertel
Schriftführer/in

